

## 7.2.9 KURS Zukunft

### 1) Beschreibung des Projektes:

Mit dem von der Europäischen Union geförderten Projekt „KURS Zukunft“ soll zum einen in Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft Transparenz gefördert werden, zum anderen dient es der Nachwuchssicherung für regionale Betriebe. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Zukunftsthemen der Branche mit den Aspekten „Nachhaltige Ernährung“ sowie „Bioökonomie“.

Das Institut „Unternehmen & Schule“ entwickelte in diesem Zusammenhang in Absprache mit der Uni Vechta (NieKE, Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährung) ein Workshopkonzept. zur Vorbereitung einer Betriebserkundung unter Einbindung zentraler Nachhaltigkeitsaspekte.

Als Kooperationspartner stand die Firma Tulip in Dinklage, die zur fleischverarbeitenden Industrie zählt, zur Verfügung.

Das Pilotprojekt fand erstmals im letzten Schuljahr 16/17 kurz vor den Sommerferien mit dem Jahrgang 8 statt. Am Vormittag lernten die Schüler und Schülerinnen durch die Moderation einer speziell geschulten Trainerin der Uni Vechta die Aspekte des Leitbildes Nachhaltigkeit in der Lebensmittelwirtschaft kennen.

In diesem handlungsorientierten Workshop wurden die Schüler und Schülerinnen zunächst in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales sensibilisiert. Dann erfolgte die Vorstellung der Berufs- und Arbeitswelt des Partnerunternehmens Tulip. Die Schüler und Schülerinnen teilten sich in Expertengruppen ein, die sich jeweils konkret mit einem der drei Bereiche Ökonomie, Ökologie sowie Soziales in Bezug auf die Firma Tulip auseinandersetzten. Mit dem erworbenen Hintergrundwissen entwickelten die Schülerinnen und Schüler Fragestellungen, die in der anschließenden Betriebserkundung geklärt werden sollten.

Gut gerüstet fand der zweite Teil des Workshops in der Firma Tulip statt.

Im Konferenzraum wurden Unternehmensvertreter aus verschiedenen Bereichen der TULIP FOOD COMPANY GmbH in Dinklage vorgestellt. Die Schüler und Schülerinnen und insbesondere die „Expertengruppen“ hatten so die Möglichkeit sich mit Mitarbeitern des Unternehmens auseinanderzusetzen.

„So viel Interesse und Nachfragen von Schülerseite sind wir bei Besuchen von Schulklassen sonst nicht gewohnt“, berichtete Maren Scheu, Personalreferentin von Tulip.

In der anschließenden Führung durch den Betrieb – von der Rohware bis zum fertigen Produkt - wurde den Schülern und Schülerinnen die nachhaltige Arbeitsweise des Unternehmens nochmals verdeutlicht.

### 2) Ziele und Inhalte:

Durch den offenen „Zukunftsdialog“ über die Themen der Branche, sollen mögliche Vorurteile bei den Jugendlichen abgebaut, realistische Einblicke gewährt und ein Imagewandel herbeigeführt werden

Durch die Lernpartnerschaft kommen die Schülerinnen und Schüler mit dem Unternehmen als potentiellen Arbeitgeber in Kontakt. Sie leisten daher einen Beitrag zur Berufswahlorientierung.

### 3) Vernetzung:

- Institut Unternehmen & Schule, Bonn

Kooperationsvereinbarungen mit:

- Universität Vechta; NieKE - Landesinitiative Ernährungswirtschaft
- Tulip Fleischwaren Oldenburg GmbH; Schwege 52, 49414 Dinklage

Innerhalb der Schule findet das Projekt „Nachhaltigkeit“ für alle Schüler und Schülerinnen des achten Jahrgangs im Rahmen des Wirtschaftslehreunterrichts in Anbindung an das Thema „Wirtschaft regional“ statt.

#### 4) Beteiligung:

Schuljahr / Wochenstunden	Schüler / Klassen	Lehrpersonen	Andere ( s.o. )
2016/17 Projekttag	Jahrgang 8	S. Niphut D. Koss B. Willms Ch. Kröger-Gericke	Frau Scheu, Personalreferentin der Firma Tulip Dr. Merschhemke, Institut Unternehmen&Schule Frau Mahr, zuständige Projektkoordinatorin für KURS-Zukunft, Uni Vechta B. Menting, Schulsozialarbeiterin

#### 5) Nachhaltigkeit:

Die Zusammenarbeit zwischen der St. Johannes-Schule und der Firma Tulip ist langfristig angelegt und basiert auf einer Kooperationsvereinbarung. Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung im Kreishaus Vechta wurde diese Vereinbarung am 17. August 2017 unterzeichnet.

Das Projekt „Nachhaltigkeit“ ist bereits für den jetzigen achten Jahrgang terminiert und wird im Frühjahr 2018 stattfinden. Weitere Projekte, insbesondere für Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge neun und zehn im Profil Technik und im Profil Gesundheit und Soziales sind geplant.

#### 6) Verweise:



Auf folgenden Internetseiten wurde bisher über die Veranstaltung berichtet:

- <http://www.clusterplattform.de/>
- <http://www.ernaerungswirtschaft.de> (bis vor kurzem auch noch als Top-Thema)
- <https://www.uni-vechta.de/home/>
- <http://www.kurszukunft.net/landrat-winkel-gibt-startschuss-in-vechta/>
- <http://www.johannes-schule-bakum.de/>

D. Koss / Ch. Kröger-Gericke